

Private Stiftung spendet 50 000 Euro ans Theater Lübeck

Lübeck (dpa/Ino) - Das Theater Lübeck erhält von der im Jahr 2016 gegründeten Lübecker Theater Stiftung (LTS) eine Spende in Höhe von 50 000 Euro. Das Geld ist nach Angaben der Stiftung für das Musiktheater und die Produktion der Oper «Boris Godunow» des russischen Komponisten Modest Mussorgski bestimmt. Die Oper in der Inszenierung von Peter Konwitschny hat am 25. Januar 2019 Premiere.

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Theater bei der Realisierung außergewöhnlicher Produktionen zu unterstützen. «Die finanziellen Mittel durch die Finanzierung von Land und Stadt allein reichen nicht aus, die Kunst auf diesem hohen Niveau zu erhalten. Deshalb übernehmen auch Privatpersonen und Wirtschaftsunternehmen der Region Verantwortung für das Theater», sagte der Initiator der Stiftung, Christian Kroeger.

Die Stiftung hat das Theater bereits mit zwei Spenden von jeweils 10 000 Euro unterstützt, unter anderem für die Uraufführung der Kinder- und Jugendoper «Drachenreiter» nach dem Roman von Cornelia Funke.

Das Theater erhält pro Jahr zwischen 400 000 und 500 000 Euro an Spenden. Das seien etwa zehn Prozent der Gesamteinnahmen, sagte der Geschäftsführende Direktor Christian Schwandt. «Dieses Geld verschafft uns Bewegungsfreiheit, weil es nicht durch Sachzwänge gebunden ist, sondern direkt für die künstlerische Arbeit zur Verfügung steht», sagte Schwandt.